

MUSEALOG 2022
Stadtmuseum Oldenburg
PROJEKTENTWÜRFE

Stadtmuseum Oldenburg

- Leitung:
Dr. Steffen Wiegmann
- Betreuerin MUSEALOG:
Franziska Boegehold-Gude
- Kontakt:
Stadtmuseum Oldenburg
Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 2352881
stadtmuseum@stadt-oldenburg.de
www.stadtmuseum-oldenburg.de

Sammlungsschwerpunkte

- Das Stadtmuseum Oldenburg geht zurück auf die Stiftung des Oldenburger Kaufmannssohns und Mäzens Theodor Francksen (1875-1914), dessen Kunst- und Geschichtssammlung samt dem Immobilienbesitz die Grundlage der Museumsentwicklung seit 1915 darstellt. Der Sammlungsschwerpunkt ist traditionell auf die Stadt und Region Oldenburg ausgerichtet und umfasst Malerei, Graphik, Kunstgewerbe, Stadtgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
- Zum Gebäudebestand gehören, baulich miteinander verbunden, die Francksen-Villa (1877), die Jürgens'sche Villa (1853), die Ballin'sche Villa (1909) sowie die Neue Galerie (1968) und der Saal der Claus-Hüppe-Stiftung (1995).
- In unmittelbarer Nachbarschaft, mit dem Stadtmuseum zugängsmäßig und organisatorisch verbunden, befindet sich das im Jahre 2000 eröffnete „Horst Janssen-Museum. Museum für internationale Graphik“.

Dokumentationsprogramm

- MuseumPlus

Verkehrstechnische Anbindung

- Die Stadt Oldenburg als Verkehrsknotenpunkt der Region verfügt über beste verkehrliche Anbindungen (ICE, BAB 28 und 29, diverse regionale Buslinien)

Wohnraumsituation/Vermieteradressen

- Als Universitätsstadt bietet Oldenburg zahlreiche Zimmer in Wohngemeinschaften.

MUSEALOG 2022
Stadtmuseum Oldenburg
PROJEKTENTWÜRFE

Neue stadtgeschichtliche Dauerausstellung

Das Stadtmuseum Oldenburg erarbeitet im Zuge der Neukonzeption eine neue stadtgeschichtliche Ausstellung, die im Frühjahr 2024 im Neubau des Museums eröffnet werden soll.

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur Gruppe für Gestaltung (GfG) findet aktuell die Entwicklung des Raum- und Szenografiekonzepts statt. Ab Herbst 2021 beginnen die inhaltlichen Detailplanungen für die verschiedenen Ausstellungsdisplays, die als Grundlage für die Ausführungsplanung der Ausstellungsgestalter dienen.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Projektteam zu allen Themen der Ausstellungsentwicklung
- Feinkonzeption einzelner Ausstellungsbereiche in Anlehnung an das Ausstellungsnarrativ in Abstimmung mit dem Projektteam (u.a. Objektrecherche und Auswahl, Planung von Inhalten für digitale und audiovisuelle Medien)
- Pflege des Ausstellungsrehbuchs mit der Projektmanagement Software Smartsheet
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Hands-ons, Mitmach-Stationen und interaktiven Formaten
- Unterstützung bei der Vorab-Evaluation von Prototypen von Ausstellungsinhalten (Interaktionen, Textkonzept, u.ä.)
- Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen (u.a. auch digital)

Projektergebnis:

- Der / die Mitarbeiter*in hat in der Projektlaufzeit einzelne Ausstellungsbereiche inhaltlich weiterentwickelt und die Grundlage dafür geschaffen, dass die Inhalte (Objekte, Grafiken, Texte, AV) in der Ausführungsplanung der Gestaltungsagentur umgesetzt werden können.

Gewünschte Studienfächer bzw. Praxiserfahrungen:

- Gesucht wird ein*e Geisteswissenschaftler*in mit ausgeprägtem kulturhistorischen Interesse. Erste Erfahrungen in der Planung von Ausstellungen sind erwünscht.

Laufzeit des Projektes:

- 2021/2022

Projektbetreuerin:

- Ria Glaue